

Teilnahmeinformationen und Einwilligungserklärung zur anonymen Befragung Versorgung neu denken - Bedürfnisse und Wünsche von Menschen mit Parkinson-Krankheit sowie deren An- und Zugehörigen in Südniedersachsen

Wer führt diese Befragung durch?

Die Befragung wird als studentisches Forschungsprojekt von Franziska Ammer, Ronja Malburg, Jochen Meyer, Saskia Steckhan und Ursula Wappelhorst im Masterstudiengang Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie (ELP) an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim durchgeführt. Die Befragung ist im Drittmittelprojekt „ParkNetz - Sektorenunabhängige Vernetzung zur gesundheitsbezogenen Versorgung von Menschen mit Parkinson-Krankheit in Südniedersachsen“ verortet (Projektleitung Prof. Dr. Hendrike Frieg & wissenschaftliche Mitarbeiterin Tabea Böttger).

Was ist das Ziel der Befragung?

Wir wollen erfahren, wie Sie, also Menschen mit Parkinson-Krankheit und An- und Zugehörige in den Landkreisen Goslar, Hildesheim, Holzminden, Northeim und Göttingen (Südniedersachsen) die Gesundheitsversorgung bei Parkinson-Krankheit bewerten. Außerdem interessiert uns, welche Wünsche Sie an ein entstehendes Parkinson-Netzwerk in Südniedersachsen haben.

Welchen Nutzen habe ich von einer Teilnahme?

Sie unterstützen uns, Einblick in die Gesundheitsversorgung aus der Betroffenenperspektive zu erhalten. Langfristig kann sich so das entstehende regionale Parkinson-Netzwerk an Ihren Bedürfnissen und Wünschen orientieren.

Wer kann an der Befragung teilnehmen?

Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie 18 Jahre oder älter sind und:

- selbst die Diagnose Parkinson-Krankheit haben **oder**
- An- oder Zugehöriger eines Menschen mit Parkinson-Krankheit sind und
- im Landkreis Hildesheim, Holzminden, Northeim, Goslar oder Göttingen leben

Wie kann ich teilnehmen?

Sie haben die Möglichkeit, die Befragung online oder auf Papier auszufüllen. Die Papier-Version senden wir Ihnen gern postalisch mit einem frankierten Rückumschlag zu. Kontaktieren Sie uns dafür bitte per E-Mail parknetz@hawk.de oder Telefon 05121-881-476.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Durch die Teilnahme an der Befragung erlauben Sie uns, die Forschungsdaten zu sammeln, zu speichern und wissenschaftlich zu nutzen. Dies ist erforderlich, um die im Projekt gestellten Forschungsfragen zu beantworten. Die wissenschaftliche Nutzung umfasst z. B. die Veröffentlichung in Fachzeitschriften oder auf Kongressen. Die Daten können auch in projektbezogenen Qualifizierungsarbeiten genutzt werden. Langfristig möchten wir mit den Ergebnissen dazu beitragen, die Gesundheitsversorgung von Menschen mit Parkinson-Krankheit und ihrer An- und Zugehörigen in der Region Südniedersachsen zu verbessern.

Hinweise zur Teilnahme an der Befragung

Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig und anonym. Eine Person über ihre Antworten zu identifizieren, ist daher äußerst unwahrscheinlich und wäre nur mit einem sehr hohen Aufwand an Zeit und Kosten möglich. Dies ist nicht intendiert und wird keinesfalls systematisch betrieben. Daher können wir an uns übermittelte Daten aber auch nicht mehr identifizieren und löschen.

Datenverarbeitung

Ihre anonymen Antworten werden ausschließlich von Mitarbeitenden des studentischen Forschungsprojektes und des Forschungsprojektes „ParkNetz“ verarbeitet. Diese unterliegen der Schweigepflicht. Die Daten werden in Übereinstimmung mit der guten wissenschaftlichen Praxis mindestens 10 Jahre an der HAWK in Hildesheim aufbewahrt.

Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne sind:

- Franziska Ammer, Ronja Malburg, Jochen Meyer, Saskia Steckhan und Ursula Wappelhorst als Studierende des Masterstudiengangs; saskia.steckhan@stud.hawk.de
- Prof. Dr. Hendrike Frieg, HAWK, Goschentor 1, 31134 Hildesheim; hendrike.frieg@hawk.de

Einverständniserklärung

Durch die Teilnahme an der Befragung erklären Sie:

- ☒ Ich habe die Informationen zur Befragung und zum Datenschutz gelesen und verstanden.
- ☒ Ich bin damit einverstanden, dass meine Antworten anonym gespeichert, ausgewertet und für die angegebenen Studienzwecke inklusive Veröffentlichungen genutzt werden.

Bei Fragen zum Projekt oder der Befragung wenden Sie sich bitte an Ursula Wappelhorst (ursula.wappelhorst@stud.hawk.de) oder Tabea Böttger telefonisch unter 05121-881-476

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!